

## Hahnen- und Riffenkopf – Oktober 2016

Hahnen- und Riffenkopf, zwei Berge bei Oberstdorf? Margret, du flunkerst, dachten wohl einige von uns. Nie gehört davon.

Aber neugierig wie wir nun einmal sind starteten wir natürlich gen Illerursprung. Noch mit dem Bus zum Christlessee, und es konnte losgehen. Vom Trettachtal hinüber ins Oytal, so lautete das Tagesprogramm.

Vorbei an Gerstruben begann der schöne Aufstieg Richtung Kamm, und tatsächlich, da waren diese beiden Berge.

Wer Lust hatte, etwas Hand anzulegen, erklomm zunächst den Riffenkopf. Anschließend trafen wir uns alle nebeneinander auf dem Hahnenkopf.

Und wie es eben oftmals so ist. Diese unbekannteren Berge entpuppten sich als 1A-Aussichtskanzeln. Freier Blick über



Oberstdorf und das Illertal hinüber zum Kleinwalsertal, der Hörnergruppe und der Nagelfluhkette. Und in unserem Rücken thront die Höfats, grüßen Hochvogel, Schneck und Großer Wilder herüber. Dann noch der beeindruckende Tiefblick ins Oytal und gegenüber zum Greifen nah Seealpsee mit Nebelhorngebiet.



Ach, was sind sie doch schön, unsere Allgäuer!

Nun, wir kennen das ja, irgendwann muss leider immer der Abstieg in Angriff genommen werden. Zunächst mit einer sehr schönen Querung zu den Lugenalpen ging's schließlich hinunter zum Oytalhaus.



Das kann zwar nicht mit seinem Kaiserschmarrn punkten, aber dafür mit dem Rollerverleih.

Genüsslich rollten wir durchs Oytal zurück nach Oberstdorf. Immer im Zwiespalt, ob man's nun ohne zwischendrin anzuschieben durchrollen lassen soll oder auch mal „Stoff gibt“, oder aber lieber ein paar Mal anhält und die Aussicht noch einmal auf sich einwirken lässt.

So oder so macht man es irgendwie falsch und dieser herrliche Tag ging entsprechend viel zu schnell vorbei.

Ein Tag mit bike & hike der anderen Art sowie der wiederholten Bestätigung, dass wir Illertaler mit unserem „Heimat-Bergwandergebiet“ wirklich beneidenswerte Gestalten sind ;-)



Und dank unserer dort mittlerweile so was von einheimischen Margret dürfen wir eben immer mal wieder ein Geheimgärtchen zu einem neuen Bergerlebnis aufstoßen.